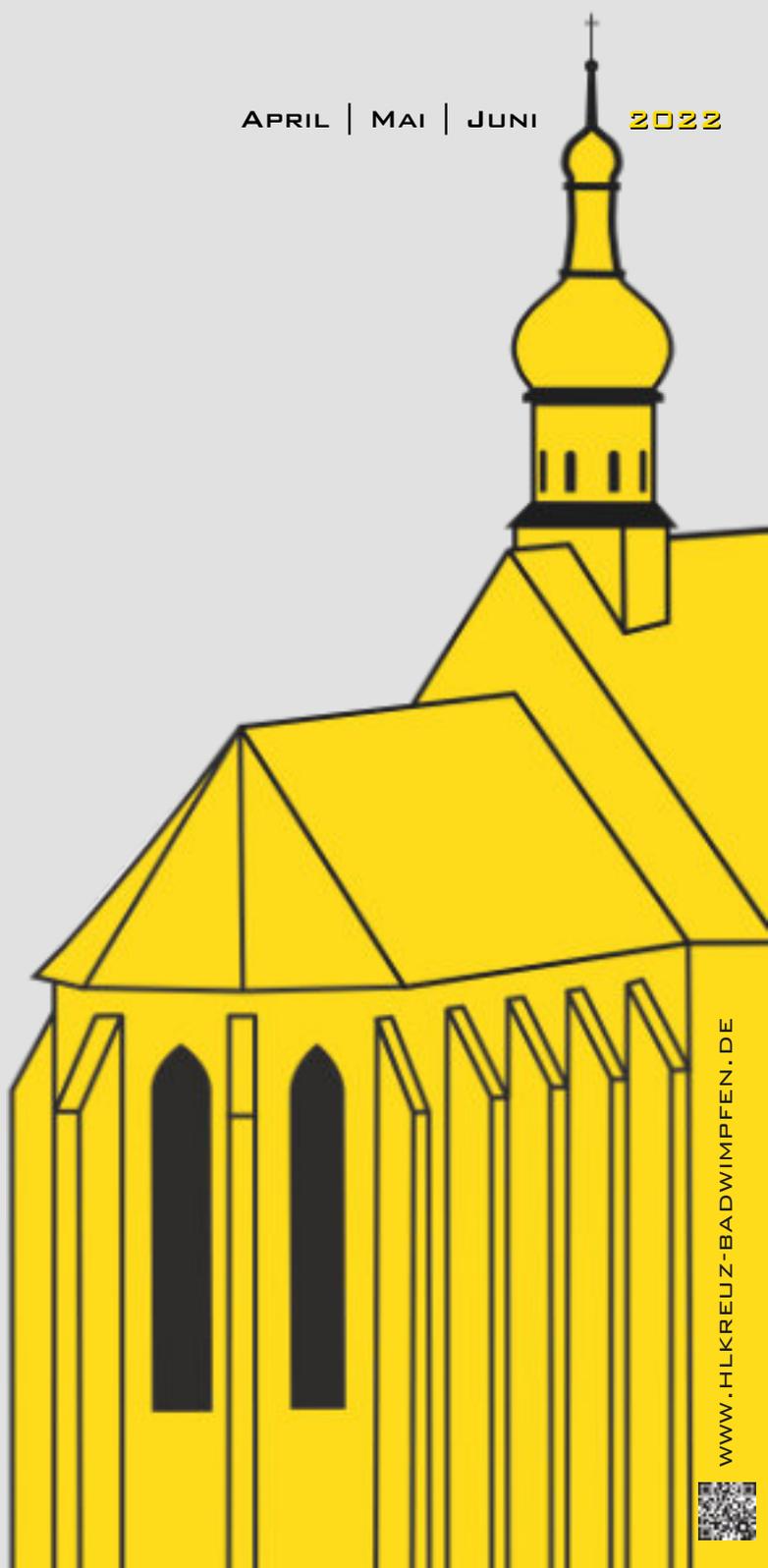


KATH. KIRCHENGEMEINDE HL. KREUZ BAD WIMPFEN

# PFARRBRIEF

APRIL | MAI | JUNI

2022



[WWW.HLKREUZ-BADWIMPFEN.DE](http://WWW.HLKREUZ-BADWIMPFEN.DE)



# KONTAKTE

## **Pfarrer P. Sijoy Peter Thevarakatt O. Carm.**

Klostergasse 13 | Sprechstunde nach Vereinbarung  
Telefon: 07063 8546 | Mail: p.sijoy@hlkreuz-badwimpfen.de

## **Pfarrbüro - Katja Reichert** | Klostergasse 13

Dienstag 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Telefon: 07063 8546 | Fax: 07063 934649  
Mail: pfarrbuero@hlkreuz-badwimpfen.de

## **Pfarrer i. R. Dr. Franziskus Eisenbach** | Sprechstunde nach Vereinbarung

Telefon: 07063 9340802 | Mail: franziskus.eisenbach@bistum-mainz.de  
Sekretariat - Mechthild Gebhard | Telefon: 07063 934648  
Mail: mechthild.gebhard@bistum-mainz.de

## **Kloster Bad Wimpfen** | Lindenplatz 7 | Malteser Werke gGmbH Sekretariat

Bürozeiten: Montag bis Freitag 08.00 bis 18.30 Uhr | Telefon: 07063 9704-0

## **Klosterladen** | <http://www.klosterladen.net> | Markus Blüm

Montag - Freitag 9.30-11.45 Uhr und 14.30-17.45 Uhr - Samstag 9.30-12.30 Uhr  
Telefon: 07063 9704-22 | Fax: 07063 9704-24 | Mail: kontakt@klosterladen.net

## **Ministranten** | Ansprechpartnerin Frau Mona Diehm | Telefon: 07063 433

Mail: maweida@aol.com

## **Pfadfinder DPSG Bad Wimpfen** | Vorstand: Thomas Schäfer,

Telefon: 0176 42634230 | Mail: thomasschaefer1@freenet.de  
Patrick Bickelmann | Mail: patrick.bickelmann@web.de  
Internet [www.dpsg-badwimpfen.de](http://www.dpsg-badwimpfen.de)

## **Lotsenpunkt Bad Wimpfen - Ehrenamtliche Hilfe im Alltag**

Einrichtung der ev. Sozialstation / Krankenpflegeverein Bad Wimpfen

Hauptstr. 47 | Telefon: 07063 9337813

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Freitagnachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr

## **Caritas** | Ansprechpartnerin Michaela Scharli | Telefon: 07063 2673277

Kreissparkasse Heilbronn IBAN: DE76 6205 0000 0002 585 750

## **Kontoverbindung Katholische Kirchengemeinde Hl. Kreuz**

IBAN: DE81 3706 0193 4002 7380 02, BIC: GENODED1PAX

# GRUSSWORT



Liebe Gemeinde,  
wir leben momentan in einer unsicheren Welt. Viele Menschen sind beunruhigt, verängstigt und verunsichert. Nach zweijähriger Pandemie sehnt sich jeder nach Freiheit und Erleichterung. Dann kommt der Krieg in der Ukraine. Es erschwert unser Leben.

Wir leben aus der Hoffnung. Sie ermöglicht uns, schwere Dinge leicht zu nehmen. Sie verändert nicht schon von allein die Realität, aber der eigene Zugang, die eigenen Voraussetzungen, das eigene Gleichgewicht wird dadurch zum Positiven verschoben. Die Auswirkungen der Hoffnung verändern Menschen. Durch Hoffnung können uns Kräfte zuwachsen, die uns ohne Hoffnung verschlossen geblieben wären.

Die Osterbotschaft der Bibel ist voller Hoffnung! Sogar Steine werden aus dem Weg geräumt. Jesus ist nicht im Dunkel geblieben, sondern hat uns durch seine Auferstehung neues Leben, ein Leben in Licht und in Fülle geschenkt. Darum können wir ganz besonders in dieser Zeit, hoffnungsvoll in die Zukunft schauen, weil Gott uns durch Jesus die Auferstehung geschenkt hat.

Nach Leid und Tod folgt Auferstehung. Nach jeder Pandemie, nach jedem Krieg kommt eine Zeit der Freude. Das ist die Grundlage für uns alle, dass wir miteinander Ostern feiern können. Dies glauben wir und darauf vertrauen wir.

Ich vertraue darauf, dass wir genau das schaffen, mit vereinten Kräften Steine aus dem Weg schaffen, damit das Leben blüht.

Ostern! Hoffnung, die bewegt und beflügelt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes, gnadenreiches Osterfest. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Ihr Pfarrer

*P. Sijooy Peter O. Galm.*

# VOM LEBEN LERNEN



Unser Leben ist ein ewiges Lernen. Als Kind dachte ich, nach der Schule ist es geschafft. Und je älter ich wurde, desto mehr wurde mir bewusst, dass Leben, stetiges Lernen heisst.

Zum Leben-Lernen ein Gedicht von Ute Lalendorf, das mich an den Sonnengesang von Franz von Assisi erinnert. Lesen Sie selbst:

«Von der Sonne lernen, zu wärmen.

Von den Wolken lernen, leicht zu schweben.

Von dem Wind lernen, Anstösse zu geben.

Von den Vögeln lernen, Höhe zu gewinnen.

Von den Bäumen lernen, standhaft zu sein.

Von den Blumen das Leuchten lernen,

von den Steinen das Bleiben lernen,  
von den Büschen im Frühling  
Erneuerung lernen,  
von den Blättern im Herbst das  
Fallenlassen lernen,  
vom Sturm die Leidenschaft lernen.

Vom Regen lernen, sich zu verströmen.

Von der Erde lernen, mütterlich zu sein.

Vom Mond lernen, sich zu verändern.

Von den Sternen lernen, einer von vielen zu sein.

Von den Jahreszeiten lernen,  
dass das Leben immer,  
an jedem Tag  
von Neuem beginnt ...»

© Ökumenische Bahnhofkirche

# ÖKUMENISCHE PASSIONSANDACHTEN IN DER KATH. PFARRKIRCHE

## Bilder vom Kreuz.

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>Montag</b>   | <b>11.04.2022</b><br>Pfarrer Eisenbach |
| <b>Dienstag</b> | <b>12.04.2022</b><br>Pfarrer Wißmann   |
| <b>Mittwoch</b> | <b>13.04.2022</b><br>Pater Sijoy       |

jeweils **19.00 Uhr**  
bis ca. **19.30 Uhr**

## *Gedicht zur Passion und Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus*

*verfasst von Br. Leonhard Ober OSB (1990-1991), Mönch der Abtei Grüssau in Wimpfen  
illustriert mit Glasfermentativen aus der Stiftskirche*

*Im Garten von Getsemani  
der Herr fällt bebend auf die Knie:  
Vater, wenn es möglich ist,  
verlege meine Todesfrist!  
Mir ist darum sehr wehe,  
doch nicht mein „Dein Will’ geschehe!  
Erster Schmerz war der Verrat  
des Freundes Judas schnöde Tat.  
Man schleppt ihn vor das Gericht:  
„Bin König!“- das glaubt man nicht.  
Pilatus, Haupt der Herrscherrechte  
fürchtet das Weichen seiner Rechte*



© Hartmut Beitingner



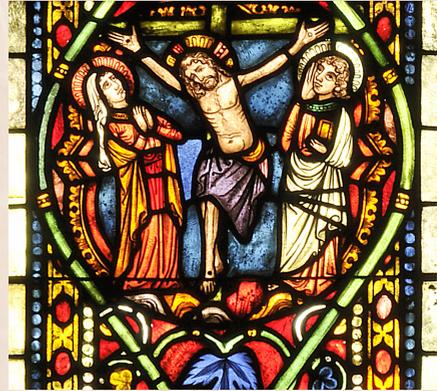
© Hartmut Beitingner

*Zum Zorn ließ er vom Mob sich reizen  
und ließ dann unsern Herrn  
auspeitschen.  
Dann flechten sie zum Hohne  
aus Stacheln eine Dornenkrone.  
Auf wunden Rücken welche Qual  
trägt er selbst den Marterpfahl.  
Sie zerrten ihn, den Herrn und Gott,  
den Berg hinauf zu dem Schafott.  
Die Kleider jetzt vom Leib gerissen,  
ein Bein gestellt und hingeschmissen.  
Trotz der Hammerschläge Dröhnen  
vernehmbar war ein leichtes Stöhnen.  
Ein buntes Tuch um seine Lenden  
festgenagelt an Füß’ und Händen.  
Die Glieder sehr sind ausgespannt,  
ganz furchtbar ist der Wadenkrampf.*

Die Lippen sind schon am Verblassen,  
 „Warum, o Gott, hast mich verlassen?“  
 So sehr ist der Blutverlust,  
 die Kehle trocken in dem Durst.  
 Die schöne Stimme klingt sehr roh  
 laut tönt hervor das „sitio.“ (lat.: „mich dürstet“)  
 Aus Wasser wurde einmal Wein,  
 Essig flößt man Ihm heut ein.  
 Simeon hat einst gesprochen:  
 „Maria, dein Herz wird ganz  
 durchstoßen.“  
 Dem Jünger, den er so sehr liebt,  
 zum Troste seine Mutter gibt.

Auf Golgotha, dem Schmerzensorte  
 fand Jesus doch noch liebe Worte.  
 Mit jedem, der noch lacht und höhnt  
 hat er sich friedlich ausgesöhnt.  
 Dem Schächer, der daneben hängt  
 sofort das Paradies er schenkt.  
 Die Kleider sind befleckt mit Blut,  
 sie gelten jetzt als Henkersgut.

Noch losten drum die Henkersknechte,  
 wer's letzte Stück bekommen möchte?  
 In Dunkelheit der Todesnacht  
 ein letztes Wort: „Es ist vollbracht!“



© Hartmut Beitingner



© Hartmut Beitingner

Am dritten Tag beim Morgenrot  
 stand auf der Leib des Herrn vom Tod.  
 Ein Engel hat mit Riesenkraft  
 Den Grabstein rasch beiseit 'geschafft.  
 Die Wächter, die das Grab bewacht,  
 vor Schreck sich schnell davon gemacht.  
 Jetzt ihr Tränen weint nicht mehr  
 Sehet hier- das Grab ist leer.  
 Vorbei ist nun all Leid und Not  
 Christus der Herr besiegt den Tod.  
 Geht hinaus in Stadt und Land  
 Das große Wunder macht bekannt.

Br. Leonhard

# OFFENER KREIS

Kommen singen hören spielen



## Wo?

Katholisches Gemeindehaus  
Klostergasse 13

## Wann?

Jeden 3. Mittwoch im Monat  
um 14.30 Uhr



## Was?

Der Neckarsteig (Dia-Vortrag)  
Mittwoch, 20.04.2022 14.30 Uhr, Treffpunkt am Gemeindehaus

Schöne digitale Patientenwelt oder totale Verwirrung  
Mittwoch, 18.05.2022 14.30 Uhr, Treffpunkt am Gemeindehaus

Beweglichkeit im Alltag  
Mittwoch, 22.06.2022 14.30 Uhr, Treffpunkt am Gemeindehaus

Gemeinsamer Spaziergang (Einkehr Fleckinger Mühle / Waldschenke)  
Mittwoch, 20.07.2022 14.30 Uhr, Treffpunkt am Gemeindehaus

Es wird  
viel geredet.  
aber  
zu wenig  
gespröchen.  
Marie-Therese Seifert



# FASTENAKTION

2022 **ES GEHT! GERECHT.**

Ihre  
Spende  
am 2./3.  
April

Katholische Kirchengemeinde Hl. Kreuz  
IBAN: DE81 3706 0193 4002 7380 02  
BIC: GENODE1PAX  
Stichwort „Misereor“  
Danke für Ihre Spende!

**MISEREOR**  
● IHR HILFSWERK

# PASTORALES KONZEPT DEKANAT BERGSTRASSE-OST



Bischof Peter Kohlgraf hat einen Brief als Rückmeldung auf das vom Dekanat im November eingereichte Pastoral-Konzept

**„... ab in die Zukunft! – Pastoraler Weg im Dekanat Bergstraße-Ost“**

geschrieben. Er bedankt sich für das Engagement in der Gestaltung des Prozesses in unserem Dekanat, die Ausarbeitung des Konzeptes und die gute Zusammenarbeit mit Bis­tumsleitung und Koordinationsstelle.

Große Wertschätzung gegenüber ehrenamtlichem Engagement hat der Bischof unter anderem auch bei der Zusammenarbeit im Dekanat im Rahmen des Pastoralen Weges wahrgenommen. Es freut ihn besonders, „von unseren guten Erfahrungen im Bereich der Ökumene zu lesen“.

Ebenso findet er wertvoll, dass wir Themen wie Jugend, Gemeinschaft & Vernetzung und Willkommenskultur & Offenheit eine besondere Aufmerksamkeit schenken. Er möchte uns ermutigen, die Idee der Gemein­deteams in unseren Pastoralräumen bzw. Pfarreien aufzugreifen und eine größtmögliche Vernetzung inner- und außerhalb der Pfarrei zu schaffen.

Die drei Pastoralen Räume im Dekanat Bergstraße-Ost werden an Ostern 2022 vom Bischof bestätigt und errichtet.

In der zweiten Phase des Pastoralen Weges geht es um konkrete Schritte einer Neugestaltung des Pastorals: Wie wollen wir als Christinnen und Christen miteinander Gottesdienst feiern, den Glauben verkünden und den Menschen beistehen?

Die Gründung der neuen Pfarreien soll ab 2024 los gehen. Wichtig ist dem Bischof dabei, dass das Gemein­deleben vor Ort auch in den neuen Pfarreien erhalten und ge­stärkt wird. Die neuen Pfarreien sollen keine zentralisierten Großpfarreien werden, sondern ein Netzwerk von vielfältigen Gemeinden und Kirchorten vor Ort sein.

Pater Sijoy

# NEUE GOTTESDIENSTZEITEN

Im Zusammenhang mit dem „Pastoralen Weg“ unseres Bistums bereiten wir uns darauf vor, dass wir in Zukunft nur noch einen Pfarrer für die drei Gemeinden im Neckartal, Neckarsteinach, Hirschhorn und Bad Wimpfen, haben werden. Das wird sich auch auf unsere Gottesdienstzeiten auswirken.

Beginnend mit dem „Weißen Sonntag“, 23./ 24. April 2022, werden wir an jedem Wochenende einen Vorabendgottesdienst am **Samstag um 18.00 Uhr in St. Peter im Tal** haben und einen **Sonntagsgottesdienst um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Kreuz**.

Von Montag bis Freitag ist täglich ein Gottesdienst:

Montag, 18.00 Uhr Rosenkranz und Anbetung in Hl. Kreuz

Dienstag, 18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter

Mittwoch, 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Hl. Kreuz

Donnerstag, 18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter

Freitag, 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Hl. Kreuz

## WIE GEHT ES UNSERER KIRCHE?

Pfarrer P. Sijoy und Pfarrer Eisenbach laden Sie herzlich ein zu einem Gesprächsabend zu aktuellen Fragen und Sorgen unserer Kirche.

**Wohin führt der „Synodale Weg“ – Was wird aus der Kirchensteuer? – Kirchengast: Gesundheitskrampf oder tödlicher Schwund?**

Am Mittwoch, dem **06. April 2022** treffen wir uns von **19.00 Uhr** bis etwa **20.30 Uhr** im Gemeindehaus zu Information, Austausch und Gespräch.

Pfarrer P. Sijoy Peter Thevarakatt O. Carm.  
Pfarrer i.R. Dr. Franziskus Eisenbach

# PINNWAND



Weihnachten 2021



Weihnachten 2021



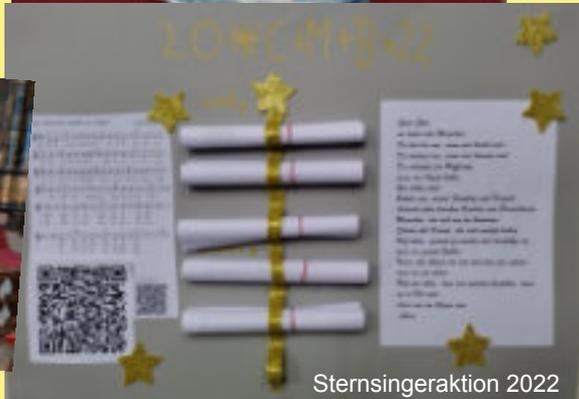
Krippendarstellung der Kommunionkinder



Sternsingeraktion 2022



Sternsingeraktion 2022



Sternsingeraktion 2022

# PINNWAND



# BESONDERE GOTTESDIENSTE

Samstag, 09.04. | 18.30 Uhr | Hl. Kreuz Vorabendmesse zum Palmsonntag

## **Palmprozession**

Sonntag, 10.04. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Eucharistiefeier & Palmprozession  
Beginn um 09.45 Uhr vor dem Gemeindehaus

## **Ökumenische Passionsandachten**

Montag, 11.04. | 19.00 Uhr | katholische Kirche Hl. Kreuz

Dienstag, 12.04. | 19.00 Uhr | katholische Kirche Hl. Kreuz

Mittwoch, 13.04. | 19.00 Uhr | katholische Kirche Hl. Kreuz

## **Gründonnerstag - Hl. Messe vom letzten Abendmahl**

Donnerstag, 14.04. | 18.30 Uhr | St. Peter

Donnerstag, 14.04. | ab 20.00 Uhr | Hl. Kreuz Möglichkeit zur Anbetung  
bis 22.00 Uhr

## **Karfreitag**

Freitag, 15.04. | 10.00 Uhr | St. Peter Bußgottesdienst

Freitag, 15.04. | 11.00 Uhr | Hl. Kreuz Familienkreuzweg

Freitag, 15.04. | 15.00 Uhr | Hl. Kreuz Karfreitagsliturgie

## **Karsamstag**

Samstag, 16.04. | ab 15.30 Uhr | Hl. Kreuz Beichtgelegenheit  
nach Terminabsprache

Samstag, 16.04. | 21.00 Uhr | Hl. Kreuz Feier der Osternacht mit  
Osterfeuer der Pfadfinder

## **Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn**

Sonntag, 17.04. | 05.00 Uhr | St. Peter Feier der Osternacht

Sonntag, 17.04. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Feierlicher Ostergottesdienst,  
anschl. Segnung der Kommunion-  
kerzen

## **Ostermontag**

Montag, 18.04. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Eucharistiefeier

Samstag, 23.04. | 18.00 Uhr | St. Peter Vorabendmesse zum  
Weißen Sonntag

# BESONDERE GOTTESDIENSTE

## **Weißer Sonntag**

Sonntag, 24.04. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Erstkommunion  
mit der Gruppe b-TONT

Sonntag, 24.04. | 18.00 Uhr | Hl. Kreuz Dankandacht der Erstkommunion-  
kinder

## **Kirchweihfest - Jahrestag der Weihe unserer Kirche**

Samstag, 30.04. | 18.00 Uhr | St. Peter Eucharistiefeier

Sonntag, 01.05. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Festgottesdienst

## **Christi Himmelfahrt - Hochfest**

Donnerstag, 26.05. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Festgottesdienst

## **Pfingsten - Hochfest**

Samstag, 04.06. | 18.00 Uhr | St. Peter Vorabendmesse zu Pfingsten

Sonntag, 05.06. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Festgottesdienst

Montag, 06.06. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Eucharistiefeier

## **Fronleichnam - Hochfest des Leibes und Blutes Christi**

Donnerstag, 16.06. | 09.00 Uhr | Hl. Kreuz Festgottesdienst mit dem Kir-  
chenchor, anschl. Prozession

## **Hochfest Heiligstes Herz Jesu**

Freitag, 24.06. | 09.00 Uhr | Hl. Kreuz Eucharistiefeier

## **Johannisfeuer der Pfadfinder**

Samstag, 25.06. | 18.30 Uhr | Eucharistiefeier auf dem Abenteuerspielplatz  
am Bonfelder Wald

Eucharistiefeiern in den Seniorenheimen entnehmen Sie bitte dem Heimatboten.

## **Liebe Gemeinde,**

**bitte bedenken Sie, dass unsere momentanen Termine alle unter Vor-  
behalt sind, da sich jederzeit die aktuellen Corona-Auflagen ändern  
können.**

**Wir bitten Sie, sich über aktuelle Termine stets auf unserer Homepage  
oder im Schaukasten zu informieren.**

**Vielen Dank!**

Kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz  
IBAN: DE81 3706 0193 4002 7380 02  
BIC: GENODED1PAX  
Danke für Ihre Spende!



dem  
glaub'  
ich  
gern!

Was OST und WEST  
verbinden kann.

**ERSTKOMMUNION 2022**

Bei mir  
bist du groß!

An illustration of Jesus with long brown hair and a beard, wearing a white robe, standing in a sunlit village. He has his arms outstretched towards a man in a blue robe who is climbing a tree. In the background, several children are running happily through a dirt path. The scene is set in a rural landscape with green hills, trees, and simple stone buildings under a clear blue sky.

Theresa Biethahn  
Carina Dell  
Jonathan Filippakis  
Sophia Filippakis  
Julia Jozic  
Julius Kell  
Lorenz Kranz  
Emily Soltys  
Maximillian Zahlten

**Feier der Erstkommunion  
am 24.04.2022 um 10.00 Uhr**

Bild: [www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de)  
In: [Pfarrbriefservice.de](mailto:Pfarrbriefservice.de)

17

# GEMEINDESTATISTIK 2021

## Statistik 2021 (in Klammern 2020)

|                   |    |      |
|-------------------|----|------|
| Taufen            | 8  | (10) |
| Trauungen         | 5  | (3)  |
| Konversionen      | 0  | (0)  |
| Erwachsenentaufen | 0  | (0)  |
| Beerdigungen      | 12 | (12) |
| Kirchenaustritte  | 33 | (20) |
| Wiederaufnahmen   | 2  | (0)  |
| Erstkommunionen   | 6  | (11) |
| Firmungen         | 21 | (1)  |



## Große Kollecten in 2021 (in Klammern 2020)

|             |            |              |
|-------------|------------|--------------|
| Misereor    | 574,00 €   | (880,00 €)   |
| Renovabis   | 350,70 €   | (614,07 €)   |
| Adveniat    | 794,96 €   | (1.182,68 €) |
| Sternsinger | 6.918,27 € | (6.324,05 €) |



## Kirchenzählung:

|                    |    |                      |
|--------------------|----|----------------------|
| 27. und 28.02.2021 | 77 | Gottesdienstbesucher |
| 13. und 14.11.2021 | 75 | Gottesdienstbesucher |

# AUS UNSERER GEMEINDE



## Zum Herrn heimgegangen sind:

- Monika Klenk im Alter von 80 Jahren
- Alice Bolwin im Alter von 92 Jahren
- Klementine Erlewein im Alter von 88 Jahren
- Elsa Reiß im Alter von 98 Jahren
- Margarete Lang im Alter von 86 Jahren

# RITTERSTIFTSKIRCHE ST. PETER UND KLOSTER IM TAL



## **14.04.2022 bis 17.04.2022 Osterkurs**

Einkehrtage im Licht der Osterbotschaft. Die Liturgie erleben und gestalten. Gebet. Stille. Austausch.

Den Kurs leitet unser geistlicher Referent Markus Blüm.

## **26.04.2022 bis 28.04.2022 Intuitives Bogenschießen**

In der Atmosphäre des klösterlichen Umfelds erleben Sie den meditativen Charakter des Bogenschießens auf Ihrem Weg zu mehr Achtsamkeit und Gelassenheit.

Den Kurs leitet Martin Scholz.

Weitere Termine: **10.06. - 12.06.2022**

## **30.04.2022 bis 01.05.2022 Gregorianik Wochenende**

Wir üben gemeinsam die gregorianischen Gesänge vom Sonntag ein und lassen sie im abendlichen Gottesdienst erklingen.

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Den Kurs leitet unser geistlicher Referent Markus Blüm.

## **09.05.2022 bis 13.05.2022 Kloster auf Zeit „Ora et labora“**

Das Leben in klösterlichem Rhythmus von Gebet, Arbeit, geistlichen Impulsen und Gemeinschaft erfahren.

Den Kurs leitet unser geistlicher Referent Markus Blüm.

Weitere Termine: **13.06. - 17.06.2022**

## **19.05.2022 bis 22.05.2022 Pilgertour 2022 „Beten mit den Füßen“**

Vieles verändert sich um uns herum, alles scheint im Fluss. Halt gibt uns beim Pilgern der Pilgerstab. Seine Bedeutung für das eigene Leben wollen wir in kleinen Pilgertouren rund um Wimpfen neu entdecken.

Den Kurs leiten Ulrike Wittrock und Ursula Clemm.

Weitere Termine: **13.06. - 17.06.2022**

## **27.06.2022 bis 29.06.2022 Mit Samson zu Jesus**

Die Wimpfener Glasfenster der Stiftskirche erzählen vom Wirken Gottes im Alten und Neuen Testament. Wir wollen uns sowohl den einzelnen Motiven als auch dem Konzept der 76 Glasmedaillons nähern.

Den Kurs leitet unser geistlicher Referent Markus Blüm.



Weitere Details zu den Kursen und Anmeldungen sind möglich unter Telefon: 07063 97040 Mail: [kontakt@klosterladen.net](mailto:kontakt@klosterladen.net) oder unter: <https://www.kloster-bad-wimpfen.de>

# STERNSSINGERAKTION 2022

DANKE!  
20\*C+M+B+22

Die Sternsingeraktion 2022 ist abgeschlossen,  
die Häuser und Wohnungen sind gesegnet  
und die Spenden gezählt.

In unserer Pfarrgemeinde sind

**4663,97 Euro**

zusammen gekommen.  
Herzlichen Dank dafür!

Auch in diesem Jahr konnten die Sternsinger Sie leider nicht persönlich besuchen. Darüber sind wir sehr traurig.

Wie das Motto der Aktion „Gesund werden, Gesund bleiben“, steht für uns die Sicherheit der Sternsinger natürlich an erster Stelle.

Aus diesem Grund haben wir viele Umschläge mit Flyern und Segensaufkleber bestückt.

Anfang Januar hat der Segen der Sternsinger Sie per Wurfsendung erreicht.

In der Pfarrkirche haben wir für Sie Stationen der Sternsinger gestaltet.

Gebete und das Motto Lied zum mitnehmen, Sterne für ihre Wünsche, den „Segen to go“ oder den „Weihrauch to go“.

Im Namen der Kirchengemeinde bedankt sich Pfarrer P. Sijoy bei allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Sternsingeraktion mitgewirkt haben.

Danke an alle, die mit ihrer Spende die Sternsingeraktion 2022 unterstützt haben. Gemeinsam können wir die Welt verändern.

Ihr Sternsingerteam



# ANNA SELBDRITT



Kennzeichen aller katholischen Kirchen auf der ganzen Welt sind ihre Andachtsbilder, die den Gläubigen zum Innehalten und zur Besinnung

auf die wahren Glaubensinhalte einladen. Zu den bekanntesten Andachtsbildern zählen natürlich der Gekreuzigte oder die trauernde Gottesmutter mit ihrem toten Sohn auf dem Schoß (Pietà).

Neben diesen beiden bekanntesten Andachtsbildern, die ein jeder Kirchenbesucher sofort erkennt, gibt es weitere Andachtsbilder, die auf bestimmte Glaubensinhalte verweisen. Zu ihnen gehört auch die gerade in deutschen Kirchen weit verbreitete Skulptur der Anna Selbdritt. Typisches Kennzeichen der Anna Selbdritt ist, dass diese Skulptur drei Generationen vereint. Die Anna Selbdritt weist immer die Heilige Anna und deren Tochter Maria sowie das Jesuskind auf. In aller Regel erkennt man bei diesen Skulpturen die Heilige Anna an ihrem Kopftuch und die Gottesmutter Maria daran, dass sie das Jesuskind im Arm hält. In unserer Kirche St. Peter im Tal haben wir ein ganz besonders künstlerisch hochwertiges Beispiel für eine Anna Selbdritt. Im südlichen Querhausarm, gleich neben dem Zugang zur Sakramentskapelle, ist diese Anna

Selbdritt von 1503 aufgestellt.

In der Regel wird die Heilige Anna in einem schlichten Matronenkleid mit einfacher Kopfhabe dargestellt. Auf unserer Darstellung in der Stiftskirche hingegen erscheint Anna mit ausgesprochen kunstvoller Kopfbedeckung. Anna trägt hier ihr Attribut, die Kopfhabe, wie ein höfisches Insignum, einer Krone gleich. Auf diese Weise soll dargestellt werden, dass sie der biologische Ursprung all der Menschen ist, die wir Katholiken zuvörderst verehren: Die Gottesmutter Maria und insbesondere ihren Sohn Jesus Christus.

Sehr viel seltener als die häufig anzutreffende Dreiergruppe der Anna Selbdritt ist eine Erweiterung dieser drei Figuren um die Urgroßmutter Jesu, die Heilige Emerentia. Diese erweiterte Vier-Personen-Gruppe, die dann als Emerentia Selbviert bezeichnet wird, findet sich nur in sehr wenigen Kirchen. Ein schönes Beispiel einer solchen Emerentia Selbviert finden wir im Dom zu Minden. Leider jedoch ging bei dieser Skulpturengruppe im Laufe der Jahrhunderte das Jesuskind verloren, sodass auch die Mindener Emerentia Selbviert nur aus den drei Figuren der Maria, Anna und Emerentia besteht.

Text: Dr. Friedhelm Possemeyer  
Foto: Irina Schröder

## **Gottesdienstordnung in Hl. Kreuz**

|                 |           |                         |
|-----------------|-----------|-------------------------|
| <b>Montag</b>   | 18.00 Uhr | Rosenkranz und Anbetung |
| <b>Mittwoch</b> | 18.00 Uhr | Eucharistiefeier        |
| <b>Freitag</b>  | 09.00 Uhr | Eucharistiefeier        |
| <b>Sonntag</b>  | 10.00 Uhr | Eucharistiefeier        |

## **Gottesdienstordnung in St. Peter**

|                   |           |                  |
|-------------------|-----------|------------------|
| <b>Dienstag</b>   | 18.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| <b>Donnerstag</b> | 18.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| <b>Samstag</b>    | 18.00 Uhr | Eucharistiefeier |

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

## **Eucharistiefeiern in den Seniorenheimen**

Termine entnehmen Sie bitte dem Heimatboten

## **Krankenkommunion**

zu Hause am Freitag, 01.04.2022 | 06.05.2022 | 03.06.2022

|                  |                |           |
|------------------|----------------|-----------|
| <b>Kollekten</b> | 02./03.04.2022 | Misereor  |
|                  | 04./05.06.2022 | Renovabis |

## **Impressum**

Herausgeber: Kirchengemeinde Heilig Kreuz, Bad Wimpfen

Internet: <http://www.hlkreuz-badwimpfen.de>

E-Mail: [pfarrbrief@hlkreuz-badwimpfen.de](mailto:pfarrbrief@hlkreuz-badwimpfen.de)

Redaktion: Pater Sijoy, Uta & Jochen Peters, Katja Reichert

Layout: Jochen Peters & Edmond Bongers

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.300 Stück, viermal im Jahr

Verantwortlich im Sinne der Presse: Pfarrer P. Sijoy Peter Thevarakatt O. Cam.

**Redaktionsschluss  
der nächsten Ausgabe:  
27.05.2022**

# AUSMALBILD

Ostern



Mk 16,1-8

## **Friedlich**

Guter Gott,  
ich bete für den Frieden:  
Für den Frieden  
in der großen Welt  
und in meiner kleinen Welt:

Lass meine Augen  
Friedliches ansehen.

Lass meine Ohren  
Friedliches anhören.

Lass meinen Mund  
Friedliches ansprechen.

Lass meine Hände  
Friedliches anpacken.

Lass meine Füße  
Friedliches angehen.

Lass mein Herz  
Friedliches lieben,  
damit ich  
mit ganzem Herzen  
offen und beherzt  
für das Friedliche  
in der Welt beten kann.

Amen.

Peter Schott, In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)

